

ab 5. Juni 2016, sonntags um 15.15 Uhr im BR Fernsehen

Gute Architektur erkennt man an ihrer Nachhaltigkeit,

gute Gestaltung an ihrer Zeitlosigkeit, gute Materialien an ihrer Langlebigkeit. Wahre Qualität überdauert alle Trends und Moden. Aber all dies zeigt sich eben erst im Laufe der Zeit. Seit nunmehr zehn Jahren dokumentiert das BR Fernsehen in der Reihe „Traumhäuser“ die Entstehung neuer, innovativer Einfamilienhäuser. Was heute zukunftsweisend erscheint, kann sich morgen als nicht mehr zeitgemäß herausstellen. Es lohnt sich also, nachzuschauen, wie sich die in der Reihe gezeigten Projekte über die Jahre gemacht haben.



„Ein Haus mit drei Höfen“ 2006



„Ein Haus mit drei Höfen“ 2016

Jenseits von Hollywood: Das Leben nach dem Happy End

Wie jeder gute Kino-Film enden auch die „Traumhäuser“ immer mit einem Happy End: Fertigstellung, Einzug – Trautes Heim, Glück allein. Doch wie ging es danach weiter? Sind die Bewohner noch zufrieden? Haben sich Gestaltung und Materialien bewährt? Ist das Wohnkonzept aufgegangen? Funktionieren Haustechnik und Energiekonzept? Und wie hat das neue Haus das Leben der Bauherrinnen und Bauherren verändert – und umgekehrt. Was würden sie heute anders machen? Wie verändern sich Nutzungsbedürfnisse im Laufe eines Menschenlebens? Und welche gesellschaftlichen Entwicklungen sind in der Architektur ablesbar?

Wie das Leben so spielt

Die Kamerateams der „Traumhäuser“ schwärmen wieder aus in Städte und Dörfer, in Ortszentren und Randgebiete. Und siehe da: die Häuser, die sie vorfinden und ihre Bewohner haben unendlich viele Geschichten zu erzählen. Manchmal scheint es, als sei die Zeit stehen geblieben, als habe man erst gestern und nicht vor zehn Jahren die Kamera eingepackt. Manchmal sind Mensch und Gebäude kaum wiederzuerkennen. Sie stoßen auf schöne und auf tragische Geschichten, werden mit glückvollen und traurigen Entwicklungen konfrontiert. Kurz: Die Folgen von „Traumhäuser wiederbesucht“ zeigen nicht nur qualitätsvolle Architektur, sondern das pralle Leben in all seinen Facetten.



„Ein Holzhaus im Allgäu“ 2006



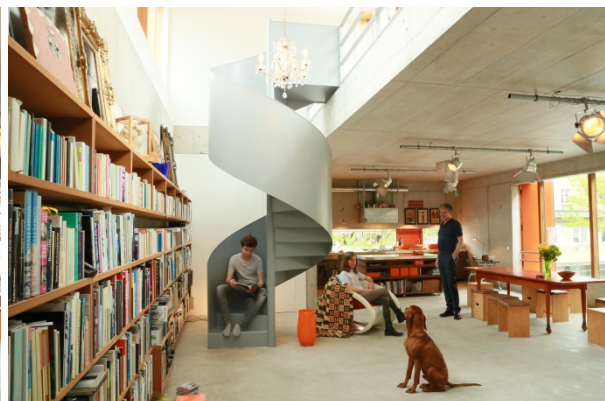
„Ein Holzhaus im Allgäu“ 2016

Architektur im Spiegel der Zeit

Langzeitbeobachtungen brauchen Geduld, Ausdauer und viel Zeit. Qualitäten, die Mangelware sind in einer schnelllebigen Medienwelt. Der BR hat sich die Zeit genommen, soziale und bauliche Entwicklungsprozesse nachhaltig zu dokumentieren. Baukultur bildet das Selbstverständnis einer Gesellschaft ab. Mit „Traumhäuser wiederbesucht“ wird eine Dekade deutscher Kulturgeschichte auf unterhaltsame und spannende Weise festgehalten.



„Ein Baumhaus“ 2006



„Ein Baumhaus 2016“

www.br.de/traumhaeuser

**Wiederholung der gesamten Staffel auf ARD alpha
ab dem 17. September 2016, immer samstags um 21.00 Uhr**